

Vl. Fortsetzung, Donnerstag den 13. April 1854.

Herr Leonhardt spielte Capriccio Op. 33. von Mendelssohn.

Wichtig muss sein, und zeigt
gründliche Kenntnisse.

J. M.

Herr Groth spielte zwei Stücke
auf der Schelle der Fingerfertigkeit
von Czerny.

Zeigt das Obere auf Fingerfertigkeit,
weniger aber auf unvollständiges gebildet ist.

J. M.

Herr von Wilm sang 3 selbst
componierte Stücke für Pianoforte von.

Zeigt gute Anlagen zu unvollständiger
Abdruck mit ungeschickter Fingerführung.
— aber im Gefühle und feiner
Gegenwartigkeit sehr auf.

J. M.

Herr von Wilm spielte auf der Violine
ein für diese Instrument selbstcomponir-
tes Concertstück, begleitet vom Pforte
anstatt des Orchesters.

Dieselben Eigenschaften sind Anlagen (wie oben gesagt)
als Modell für den Mendelssohn'schen Violin-
Concert von.

J. M.

Herr Flat spielte den ersten Satz
des Beethoven's Pf. Sonate Em. Op. 90.

Hat einige Fortschritte gemacht — aber
die Flexibilität seiner Finger nicht überwunden.

J. M.

Herr Baronius spielte das
Concertstück für Pf. von Cello Weber.

In diesem Stück hat Herr Baronius
die besten Fortschritte gemacht. Sein unvoll-
ständiges im Sinne Ziel hat er jedoch
noch zu überwinden.

J. M.